

Straßennamen von Gebenbach

Offizielle Straßennamen gibt es in Gebenbach erst seit 1973.

Bis Mitte des 19. Jahrhunderts gab es 44 Häuser in Gebenbach entlang der Hauptstraße.

Nördlich der Durchgangsstraße hatten die Häuser von Westen her die Nummern 1 – 26. Die Häuser mit den Nummern 27 - 44 lagen südlich der Hauptstraße und waren von Osten nach Westen durchgehend nummeriert.

Erst ab 1867 entstanden einzelne Neubauten, die dann nach dem Zeitpunkt ihrer Entstehung fortlaufend nummeriert wurden. Als letzte dieser Hausnummern wurde im Jahre 1973 die Nummer 103 vergeben. Seither gibt es die Straßennamen in Gebenbach, nicht in den Gemeindeteilen Atzmannsricht und Kainsricht.

Auf Beschluss des damaligen Gemeinderates wurden Straßen möglichst nach ortsnahen Flurnamen vergeben.

Am Kalvarienberg	Flurname und Kapelle
Am Weingarten	Flurname
Atzmannsrichter Straße	
Atzmannsricht	Gemeindeteil ohne Straßennamen
Bahnhofstraße	<i>1898 wurde zur Eröffnung der Bahnlinie eine Zufahrtstraße benötigt, im Volksmund lange Zeit „Zufahrstraße“ genannt.</i>
<i>Bogass – Badgasse</i>	<i>Kein offizieller Straßename. Bezeichnet den Weg von der Hauptstraße zur früheren Badehütte und später den Fußweg von der Ortsmitte zum Bahnhof.</i>
Dorfstraße	Straße in der Dorfmitte, Bundesstraße 14
Dürrwiesen	Flurname
Enzesbühl	Flurname
<i>Friedhofsgangl</i>	<i>Kein offizieller Straßename, Bezeichnung für einen Verbindungsweg von der Pfarrkirche zum neuen Friedhof (1909)</i>
Flurstraße	Flurname
Gänswinkel	Flurname, früher Weide für die Gänse
<i>Gewittergasse (G'wittergass)</i>	<i>Alte Bezeichnung für einen engen, steil abfallenden Weg in der Ortsmitte zwischen Obermeier und Siegert</i>
Hauptstraße	

Chronik Gebenbach

<i>Hundsbirl</i>	<i>Alte Bezeichnung für die Hauptstraße in westlicher Richtung. Vor 1738 in der Weiß-Chronik bezeichnet als „vfm Hundtsbichel“</i>
In der Lohe	Flurname
Irlstraße	Flurname
Kainsricht	Gemeindeteil ohne Straßennamen
Lüßweg	Flurname
Raiffeisenstraße	Bankgebäude und Erinnerung an den Darlehenskassenverein Gebenbach
Rohrleite	An der Kreuzung B 14 und B 299, seit 2014 an der Kreuzung B 14 und B 299, seit 2014 Biogasanlage und Fertigungsbetrieb Hammermeister
Roßteisling	Flurname
<i>Rumpelgasse</i>	<i>siehe Schulstraße</i>
Schafleite	Flurname
Schulstraße	Verbindungsweg von der alten Schule (bis 1969) zur neuen Schule <i>„Rumpelgasse“, heute noch vereinzelt, früher ein Weg mit relativ starker Neigung, mit grobem Schotter, auch „Wunsiedler Straße“. Diese Bezeichnung findet sich in Chronik von Simon Weiß. Daran schließt der Haue-Graben, ein Hohlweg, der als Verlängerung der Rumpelgasse galt.</i>
<i>Haue - Graben</i>	
Urspringer Weg	Verbindungsweg nach Urspring und Burgstall

Albert Rösch Mai 2015

Haben Sie einen Fehler entdeckt? Bitte senden Sie eine kurze Nachricht!